

acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen



Jahresabschluss 2017

Aktionärsbrief



Grüezi

Schritt für Schritt vorwärts

Alle Gewinnzahlen deutlich im Plus | erneut starkes Wachstum der Assets | sehr erfreuliche Entwicklung des Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäftes | achtsame Ausleihungspolitik | Digitalisierung auf Kurs | starke Eigenkapitalausstattung | Dividendenerhöhung um CHF 2.00 auf CHF 34.00 aus steuerbefreiter Kapitaleinlage



(v. l.)

Markus Isenrich, Präsident
des Verwaltungsrates

Stephan Weigelt, Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

acervis berichtet über ein sehr erfolgreiches Jahr 2017. Bruttogewinn, Erfolg aus operativer Tätigkeit, Geschäftserfolg und Gewinn liegen deutlich über den Vorjahreswerten und das Wachstum der Kunden- und Depotgelder (Assets under Management) von CHF 643.3 Mio. (+ 8.9 %) übertrifft die Erwartungen und die Entwicklung der letzten Jahre deutlich. Besonders erfreulich sind ebenfalls die Entwicklung des Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäftes (+ 7.2 % bzw. + 7.0 %) und der stabile Geschäftsaufwand. Fast stabil gehalten werden konnte auch der Erfolg aus dem Zinsengeschäft, der sich angesichts unserer risikoaversen Ausleihungspolitik (Minimierung sowohl der Debitoren- wie auch der Zinsrisiken) erwartungsgemäss präsentiert. Der Generalversammlung wird eine um CHF 2.00 erhöhte Dividendenausschüttung (CHF 34.00 pro Aktie) vorgeschlagen werden. Sie soll aus der steuerbefreiten Kapitaleinlage erfolgen, die anlässlich der Kapitalerhöhung im Jahr 2016 gebildet werden konnte. Die sehr gute Eigenkapitalausstattung wird dadurch nicht beeinträchtigt, erfolgt bei der Gewinnverteilung doch gleichzeitig eine der Ausschüttung entsprechende Reservezuweisung. Das Eigenkapital beträgt vor der Gewinnverwendung CHF 396.3 Mio. und danach CHF 402.8 Mio. Letztere Summe entspricht einer Kapitalquote von 19.1 % (Vorjahr: 18.0 %) bei einer regulatorischen Zielgrösse von 12.2 % (inkl. des antizyklischen Kapitalpuffers). Der 2016 lancierte Digitalisierungsprozess ist auf Kurs. Erste Dienstleistungen (Online-Kontoeröffnung, Schalter der Zukunft ab Mitte Januar 2018) sind produktiv, weitere folgen demnächst.

Das Jahr 2017 war ein «grosses Anlagejahr», geprägt von einer positiven Wirtschaftsentwicklung und ebenso erfreulichen Aussichten. Die Finanzkrise scheint Geschichte zu sein, auch wenn mit der ausstehenden bzw. nur schleppenden Normalisierung der Geldpolitik und der Korrektur der weltweiten Schuldenpolitik noch wichtige Pendenzen zu bereinigen sind.

Aufschwung

2016 noch auf dem langsamen Pfad der Erholung, erlebte die Weltwirtschaft im 2017 einen kräftigen Aufschwung. Sowohl in den USA und in Japan wie auch im Euroraum legte die Wirtschaft deutlich über dem langfristig zu erwartenden Wachstumspotenzial zu. In China herrscht wegen steuerlicher Aspekte noch immer Hochkonjunktur, und auch die Schwellenländer wurden vom Aufschwung erfasst. Dabei steigen die Konsumentenpreise weltweit moderat. Praktisch unverändert tief sind die Zinsen und mit der längst notwendigen Korrektur haben im vergangenen Jahr nur gerade die USA begonnen. Das Wachstum in der Schweiz war 2017 moderat, der Optimismus aufgrund der europäischen und weltweiten Aussichten jedoch auch hierzulande ungebrochen. Geprägt von diesen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der nach wie vor extensiven Geldmenge haben sich die meisten Realwerte im vergangenen Jahr ausgesprochen erfreulich entwickelt. Die Zuwachsraten einzelner Märkte haben historische Werte erreicht und der Schweizer Immobilienmarkt konnte sein hohes Niveau praktisch halten.

Achtsam vorwärts

Die acrevis Bank AG hat 2017 konsequent an ihrer Strategie, der Geschäftspolitik und ihren Entwicklungszielen (Digitalisierung) festgehalten. Die bewährte Risikopolitik hat keine Abstriche erfahren. Trotz anhaltendem – phasenweise weiter verstärktem – Preiskampf im Hypothekarmarkt und entsprechend sinkenden Margen erhöhen wir unsere Risikobereitschaft nicht, um mit überdurchschnittlicher Volumenausweitung die Ertragsausfälle zu kompensieren.

Weiter ausgebaut haben wir unsere Ressourcen im Private Banking. Mit dem dreidimensionalen Beratungs- und Anlagemodell acrevis spektrum bieten wir ein erfolgreiches Instrument in einer stark im Umbruch befindlichen Private-Banking-Welt. Dabei investieren wir sowohl in technische Unterstützung wie auch in persönliche Beratung. So engagierten wir im vergangenen Jahr neue Berater, mit denen wir unsere Akquisitionstätigkeit erfolgreich verstärken konnten. Mit acrevis spektrum beobachten wir systematisch die Entwicklung der Finanzmärkte, legen unsere Anlagepolitik fest und selektieren konkrete Anlageempfehlungen. Die Ergebnisse, d. h. die Performance im Verhältnis zu den individuellen Risikozielsetzungen, haben durchwegs Freude bereitet, was besonders bei den Vermögensverwaltungsmandaten zum Ausdruck kommt.

Prosperierend

Die Kundenausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von

CHF 50.5 Mio. (+ 1.4 %). Wegen der tiefen Zinsen und hoher Liquiditätsbestände haben auch im vergangenen Jahr viele Schuldner ihre Kreditpositionen abgebaut, womit das erfreuliche Volumen der neuen Kundenausleihungen in den Nettobilanzzahlen nicht sichtbar wird. Die Kundengelder (Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen) haben um CHF 62.9 Mio. (+ 1.9 %) zugelegt. Ein starkes Plus verzeichnete das Depotvolumen (+ CHF 579.9 Mio. oder + 14.7 %). Die Assets under Management haben von CHF 7'247 Mio. um CHF 643.3 Mio. (+ 8.9 %) auf CHF 7'890 Mio. zugenommen. Dazu beigetragen haben viele Akquisitionserfolge und die erfreuliche Performance. Der Fokus auf Realwerte unter dem Motto «Ein Blick über die Zinsen hinweg» hat somit Früchte getragen.

Im Rahmen des Bilanzmanagements haben wir die Pfandbriefdarlehen um CHF 23.2 Mio. (–4.2 %) auf CHF 527.0 Mio. abgebaut. Aufgrund der erfreulichen Kundengeldentwicklung und sehr tiefer Zinsrisikokennzahlen waren wir mit Neuaufnahmen von Darlehen sehr zurückhaltend. Der Bestand an Flüssigen Mitteln (CHF 682.4 Mio.) hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Der Freibetrag auf dem SNB-Girokonto, auf dem die Nationalbank keine Negativzinsen berechnet, wurde auch 2017 phasenweise überschritten.

Die Anlagen bei anderen Banken haben eine Zunahme (+ CHF 10.5 Mio. bzw. + 27.9 %) und die Finanzanlagen eine weitere Abnahme (–CHF 7.8 Mio. bzw. –43.2 %) erfahren. Praktisch unverändert bilanzieren die Beteiligungen (CHF 6.9 Mio.).

Wegen der schrumpfenden Zinsmarge reduzierte sich auch der Zinserfolg (brutto und netto) um rund 2 %. Erfreulicherweise mussten wir auch 2017 netto keine zusätzlichen ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen oder Verluste aus dem Zinsengeschäft verbuchen. Die Risikolage des Kreditportefeuilles lässt zu, dass netto keine Neubildungen von Wertberichtigungen notwendig sind.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und dem Dienstleistungsgeschäft liegt um CHF 1.3 Mio. (+ 7.2 %), der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um CHF 0.3 Mio. (+ 7.0 %) und der übrige ordentliche Erfolg ebenfalls um CHF 0.3 Mio. (+ 11.3 %) über den Vorjahreswerten.

Der Geschäftsaufwand konnte auf der Höhe des Vorjahres gehalten werden (CHF 41.1 Mio.). Auch im vierten Jahr in Folge hat er nicht zugenommen, obwohl der Geschäftserfolg in dieser Zeit um fast CHF 2.0 Mio. (+ 8.6 %) gesteigert werden konnte.

Zur Titelseite

Als moderne, innovative Bank möchten wir die neuen technischen Möglichkeiten nutzen und dabei den Fokus auf der persönlichen Beratung wahren. Ein aktuelles Beispiel dazu ist die Umsetzung der digitalen Kundenhalle in Rapperswil. Modernste Technik trifft dabei auf das gesamte Berater-Know-how unserer Bank. Wie dies funktioniert, erklärt der Präsident des Verwaltungsrates, Markus Isenrich.



QR-Code einscannen – Film ab!

Effektives Ergebnis aus der operativen Tätigkeit

Weil wir im Vorjahr nicht mehr notwendige Rückstellungen auflösen konnten und CHF 10 Mio. für unsere Digitalisierungsprojekte separiert wurden (Gründung und Kapitalausstattung der acrevis on AG), wurde zur Gewährleistung der vollen Transparenz zwischen dem «Geschäftserfolg» (gemäss Rechnungslegungsvorschriften für Banken) und dem «Erfolg aus operativer Tätigkeit» unterschieden. **Der «Erfolg aus operativer Tätigkeit» nahm im Berichtsjahr um CHF 0.7 Mio. oder 3.0% auf CHF 24.0 Mio. zu.** Der «Geschäftserfolg» (gemäss Vorschriften) stieg von CHF 21.4 Mio. um CHF 2.6 Mio. oder 12.0% auf CHF 24.0 Mio.

Im vergangenen Jahr wurden CHF 4.1 Mio. für Digitalisierungsprojekte ausgegeben bzw. investiert. Nachdem die Beteiligung acrevis on AG im Zusammenhang mit der Kapitalausstattung aufgrund des innovativen Charakters gleich wieder abgeschrieben wurde, wird die entsprechende Mittelverwendung aus steuerlicher Sicht als «Auflösung von versteuerten stillen Reserven» betrachtet, was die Erfolgsrechnung der Bank «nur» insofern beeinflusst, als sich der Steueraufwand reduziert.

Der ausserordentliche Ertrag hat sich um CHF 2.2 Mio. reduziert. Währenddem im Vorjahr mit CHF 2.9 Mio. die letzte Rückstellungstranche aus dem Zusammenschluss der swissregiobank und der Bank CA St.Gallen aufgelöst werden konnte, konnten wir im Berichtsjahr einen Ertrag aus einem Teilverkauf einer lokalen Beteiligung von CHF 0.7 Mio. verbuchen. Der Steueraufwand beträgt CHF 3.8 Mio. gegenüber CHF 6.0 Mio. im Vorjahr (-37.2%). Die Reserven für allgemeine Bankrisiken können mit CHF 2.0 Mio. zusätzlich dotiert werden.

Antrag an die Generalversammlung: Dividendenerhöhung um CHF 2.00 auf CHF 34.00 pro Aktie

Wir präsentieren der Generalversammlung einen höheren Jahresgewinn von CHF 18.9 Mio. (+ CHF 0.6 Mio. oder +3.2%) und beantragen netto eine Reservezuweisung von CHF 6.5 Mio. (Vorjahr: CHF 6.0 Mio.) und eine Ausschüttung von CHF 12.4 Mio., was pro Aktie CHF 34.00 ergibt. Die Ausschüttung ist für natürliche Personen steuerbefreit, weil sie aus der dafür deklarierten Kapitaleinlage ausbezahlt wird.

Sehr gute Eigenkapitalausstattung

Die vorhandenen Eigenen Mittel betragen (nach Gewinnverwendung) CHF 402.8 Mio. (+ CHF 13.0 Mio. bzw. +3.3%). Die Kapitalquote beläuft sich auf 19.1% (Vorjahr: 18.0%) bei einer regulatorischen Zielgrösse von 12.2% (inkl. des antizyklischen Kapitalpuffers).

Wichtige personelle Veränderung mit dem Tag der Generalversammlung

Wie im Semesterabschluss angekündigt, erfolgt am Tag der Generalversammlung der Wechsel an der Spitze der Geschäftsleitung. Stephan Weigelt wird zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen und Dr. Michael Steiner übernimmt ab 24. März 2018 die operative Leitung der Bank.

Vielen Dank, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

acrevis – Ihre Bank, näher bei Ihnen



Markus Isenrich
Präsident des
Verwaltungsrates

Stephan Weigelt
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Der Jahresabschluss 2017 in Kürze

Kennzahlen

(in CHF 1'000, soweit nicht anders angegeben)

	31.12.2017	Vorjahr		Veränderungen
Bilanzsumme	4'344'155	4'299'015	45'140	1.1 %
Eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	402'828	389'793	13'035	3.3 %
Kundenausleihungen brutto	3'589'024	3'539'876	49'148	1.4 %
Wertberichtigungen	34'518	35'872	- 1'354	- 3.8 %
Kundenausleihungen netto	3'554'506	3'504'004	50'502	1.4 %
Kundengelder	3'367'610	3'304'746	62'864	1.9 %
Deckungsgrad (Kundengelder/-ausleihungen)	94.7 %	94.3 %		
Depotvolumen	4'521'377	3'941'476	579'901	14.7 %
Assets under Management	7'890'298	7'247'001	643'297	8.9 %
Erfolg aus operativer Tätigkeit ¹⁾	24'019	23'309	710	3.0 %
Gewinn	18'929	18'342	587	3.2 %
Anzahl Mitarbeitende (teilstzeitbereinigt; Jahresdurchschnitt)	155	155		
Cost-Income-Ratio (in %) ²⁾	60.6	61.6		
Eigenkapitalrendite (Return on Equity, in %)	5.3	5.0		
Kapitalquote (in %)	19.1	18.0		

¹⁾ Geschäftserfolg (gem. RVB) → siehe Seite 7

²⁾ Geschäftsaufwand/(Brutto-Erfolg Zinsengeschäft + Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Erfolg Handelsgeschäft + übriger ordentlicher Erfolg)

Aktie der acrevis Bank AG

Valorennummer 13.618.257

Kennzahlen zur Aktie

(in CHF, soweit nicht anders angegeben)

	2017
Nominalwert	85
Jahreshöchstkurs	1'330
Jahrestiefstkurs	1'265
Jahresendkurs	1'320
Kapitalisierung	481'503'000
Anzahl Aktien	364'775
Ausschüttung pro Aktie ¹⁾	34
Rendite (in % des Jahresendkurses)	2.58

¹⁾ Antrag an die Generalversammlung

Bilanz

(alle Beträge in CHF 1'000)

Aktiven	31.12.2017	Vorjahr		Veränderungen
Flüssige Mittel	682'403	686'563	-4'160	-0.6 %
Forderungen gegenüber Banken	47'977	37'511	10'466	27.9 %
Forderungen gegenüber Kunden	209'824	220'307	-10'483	-4.8 %
Hypothekarforderungen	3'344'682	3'283'697	60'985	1.9 %
Handelsgeschäft	34	41	-7	-17.1 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'338	1'451	-113	-7.8 %
Finanzanlagen	10'280	18'091	-7'811	-43.2 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	768	327	441	134.9 %
Beteiligungen	6'919	6'964	-45	-0.6 %
Sachanlagen	36'607	37'833	-1'226	-3.2 %
Sonstige Aktiven	3'323	6'230	-2'907	-46.7 %
Total Aktiven	4'344'155	4'299'015	45'140	1.1 %

Passiven	31.12.2017	Vorjahr		Veränderungen
Verpflichtungen gegenüber Banken	7'756	9'268	-1'512	-16.3 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'239'720	3'158'162	81'558	2.6 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'989	7'931	-2'942	-37.1 %
Kassenobligationen	127'890	146'584	-18'694	-12.8 %
Pfandbriefdarlehen	527'000	550'200	-23'200	-4.2 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'434	16'657	-1'223	-7.3 %
Sonstige Passiven	2'841	3'161	-320	-10.1 %
Rückstellungen	3'295	5'805	-2'510	-43.2 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	152'720	150'720	2'000	1.3 %
Gesellschaftskapital	31'006	31'006	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	49'654	49'654	0	0.0 %
<i>davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen</i>	<i>49'654</i>	<i>49'654</i>	<i>0</i>	<i>0.0 %</i>
Gesetzliche Gewinnreserve	50'438	49'567	871	1.8 %
Freiwillige Gewinnreserven	115'497	109'497	6'000	5.5 %
Eigene Kapitalanteile	-7'102	-10'739	-3'637	-33.9 %
Gewinnvortrag	4'088	3'200	888	27.8 %
Gewinn	18'929	18'342	587	3.2 %
Total Passiven	4'344'155	4'299'015	45'140	1.1 %

Erfolgsrechnung

(alle Beträge in CHF 1'000)

	2017	Vorjahr		Veränderungen
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	40'057	40'869	-812	-2.0 %
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-92	-9	83	922.2 %
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	39'965	40'860	-895	-2.2 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	20'082	18'735	1'347	7.2 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	4'939	4'616	323	7.0 %
Übriger ordentlicher Erfolg	2'814	2'529	285	11.3 %
Geschäftsaufwand	-41'122	-41'090	32	0.1 %
Bruttogewinn	26'678	25'650	1'028	4.0 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'760	-11'939	-9'179	-76.9 %
<i>davon Wertberichtigungen auf Beteiligung acervis on AG</i>	<i>0</i>	<i>-9'900</i>	<i>-9'900</i>	<i>-100.0 %</i>
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	101	7'732	-7'631	-98.7 %
<i>davon nicht mehr notwendige Rückstellungen für Eventual- verpflichtungen</i>	<i>0</i>	<i>8'034</i>	<i>-8'034</i>	<i>-100.0 %</i>
Geschäftserfolg (gemäss RVB*)	24'019	21'443	2'576	12.0 %
Erfolg aus operativer Tätigkeit**	24'019	23'309	710	3.0 %
Ausserordentlicher Ertrag	665	2'879	-2'214	-76.9 %
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-2'000	0	2'000	
Steuern	-3'755	-5'980	-2'225	-37.2 %
Gewinn	18'929	18'342	587	3.2 %

* RVB = Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Effektenhändler, Finanzgruppen und -konglomerate, FINMA-Rundschreiben 2015/1

** Nachweis des Erfolgs aus operativer Tätigkeit	2017	Vorjahr		Veränderungen
Bruttogewinn	26'678	25'650	1'028	4.0 %
Ordentliche Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'760	-2'039	721	35.4 %
Ordentliche Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	101	-302	403	133.4 %
Erfolg aus operativer Tätigkeit	24'019	23'309	710	3.0 %

Gewinnverwendung

(alle Beträge in CHF 1'000)

	2017	Vorjahr		Veränderungen
Gewinn	18'929	18'342	587	3.2 %
Gewinnvortrag	4'088	3'200	888	27.8 %
Bilanzgewinn	23'017	21'542	1'475	6.8 %
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung:				
· Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	0	0	0	
· Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	18'900	6'000	12'900	215.0 %
· Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn ¹⁾	0	11'454	-11'454	-100.0 %
Gewinnvortrag neu	4'117	4'088	29	0.7 %
Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 34.00 pro Aktie aus der Kapitaleinlagereserve vor.				
Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung	49'654	49'654	0	0.0 %
Vorgeschlagene ordentliche Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve ¹⁾	12'402	0	12'402	
Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	37'252	49'654	-12'402	-25.0 %

¹⁾ Aktien, die am für die Ausschüttung massgebenden Stichtag von der Bank im Eigenbestand gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt.

Die vorgeschlagene Dividende beträgt CHF 34.00 pro Aktie. Bei Annahme des Antrages des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Bilanzgewinnes durch die Generalversammlung wird die Dividende automatisch am 28. März 2018 gutgeschrieben.

acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen

acrevis Bank AG

Marktplatz 1
CH-9004 St.Gallen

Tel. 058 122 75 55
Fax 058 122 75 50

info@acrevis.ch
www.acrevis.ch

Wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere Beraterinnen und Berater unter 058 122 75 55 oder an info@acrevis.ch
St.Gallen • Gossau SG • Wil • Wiesendangen • Bütschwil • Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ